



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Die Staatskräfte der preußischen Monarchie unter Friedrich Wilhelm III.**

Statistik

**Zedlitz-Neukirch, Leopold von**

**Berlin, 1828**

11. Botanische Gärten

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47789](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47789)

Institut zeichnet sich das des Professors Logier schon seit einer Reihe von Jahren rühmlichst aus. Nach verschiedenen Statuten haben sich in mehreren Städten Musikvereine gebildet, wie der zu Potsdam, der musikalisch = akademische Verein zu Breslau, die beiden Singinstitute zu Görlitz (Singverein und Singschor). Das akademische Institut für Kirchenmusik in Breslau ist eine vortreffliche Anstalt. Auch dürfen hier nicht die Musikkorps der Garden und mehrerer Feldregimenter anzuführen vergessen werden. Die älteste aller Musik = Gesellschaften und aller vaterländischen auf die Tonkunst sich beziehende Vereine ist wohl die musikalische Chorbrüder = Gesellschaft zu Reinerz in der Grafschaft Glatz; sie wirkt seit 1591, und bestand auch in den letzten Jahren aus mehr als 80 Mitgliedern. Noch ist das Niederrheinische Musikfest anzuführen.

10. Sternwarten. Unter denselben hat sich die zu Berlin unter Bode immer besonders ausgezeichnet. Sie ist ein für sich bestehendes, nicht der Universität einverleibtes Institut; das Gebäude derselben wurde schon im Jahre 1702 von Grünberg erbaut. Zu Breslau ist sie eine der unmittelbar zur Universität gehörigen Hilfsanstalten, und auf dem Universitätsgebäude, sonst Jesuiten = Kollegium, 1791 errichtet. In Halle, Königsberg, Bonn (im Entstehen), sind Sternwarten. Eine der ältesten war die auf dem Bischofsberge zu Danzig, (schon das Observatorium des berühmten Hevelius). Einige Gymnasien haben auch Sternwarten, wie das zu Stettin. Zum Nutzen der Wissenschaft wirkte in neuerer Zeit vorzüglich das Observatorium zu Königsberg, unter des trefflichen Bessels Leitung, und in Berlin fand Bode in Encke den würdigsten Nachfolger. Weniger bekannt geworden sind die Beobachtungen der andern genannten Sternwarten.

11. Botanische Gärten. Der botanische Garten zu Berlin enthält Alles, was zu einer vortrefflichen Einrichtung dieser Art gehört, unter andern auch das berühmte Herbarium, welches Tournefort und sein Gefährte im Morgen-

lande gesammelt haben. In demselben und seinen 13 Gewächshäusern schlägt man die Zahl der verschiedenen Pflanzenarten und Gewächse auf 12,500 an. Der zu Breslau ist erst in der Anlage. Der von Halle ist trefflich und schön gelegen; auch Königsberg, Bonn, Greifswald und Münster haben botanische Gärten. Bei dem von Bonn sind sogar 2 Ober- und 1 Unterbeamter angestellt, und 10,000 Gewächse sind daselbst zu finden.

12. Aufsichtsbehörden oder Prüfungs-, Studien- und Censur-Commissionen. Unmittelbar unter dem Staatsministerium und anvertraut der speziellen Leitung der Minister des Innern und der Finanzen besteht eine Ober-Examinations-Kommission für den Geschäftskreis der Regierungen. Unter dem Ministerium der Geistlichen-, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten steht unmittelbar die Ober-Examinations-Kommission für die höheren Staats-Prüfungen der Medizinalpersonen, sie besteht aus dem anatomischen, chirurgischen, technischen, klinischen und chemisch-pharmaceutischen Cursus und dem mündlichen Schluß-Examen. Unter dem Justiz-Ministerium steht die Immediat-Justiz-Examinations-Kommission, aus 1 Präsident und 4 geheimen Ober-Tribunals- oder Revisionsrathen bestehend. Mit dem Kriegs-Ministerio steht in Verbindung die Ober-Militair-Examinations-Kommission, davon ressortiren die 18 Examinations-Kommissionen bei den Divisionen, unter einem Präses (F. M. Gr. v. Gneisenau), 1 Direktor, 8 Militair- und 2 Civil-Examinatoren. Ferner steht in demselben Verhältniß die General-Inspektion des Militair-Unterrichts und das Erziehungswesen der Armee, und zwar 1. die Militairstudien-Kommission (unter dem Chef des großen Generalstabes), 3 Militair- und 2 Civil-Mitglieder; 2. die allgemeine Kriegsschule, und 3. die Direktoren der Divisions-Schulen. Unmittelbar ressortirt vom Kriegsministerium die Kommission zur Prüfung der anzustellenden Intendantur-Beamten. In den Provinzen sind besondere wissenschaftliche Prüfungs-Kommissionen; gemeinschaftlich ha-